



## Comar

**Comet.** Die italienische Werft hat mit Edmund Ules nach langer Österreich-Abstinenz wieder einen Vertragshändler gefunden. Für Ules bilden die Comets die ideale Ergänzung zu den türkischen Ege-Yachten, die er ebenfalls vertritt. Neu im Programm von Comar ist die Comet 31 S. Das preiswerte Einsteigermodell wird in Genua vorgestellt und laut Ules kommendes Frühjahr auch in Tulln zu sehen sein.

Die Yacht hat ein schlankes Vorschiff mit integriertem Bugspriet (Aufpreis), ein offenes Heck mit Niropinne sowie Ausleger und ein einfaches Deckslayout. Die Raumaufteilung im Inneren ist konventionell, wobei die Doppelkoje in der Achterkajüte Eignerqualitäten hat, jene im Vorschiff schmal ist. Die Nasszelle ist üppig, Stauraum dank riesiger Backskiste an Backbord reichlich vorhanden.

**Comet 31 S.** In Italien designt, in Polen gebaut und ab sofort in Österreich erhältlich

**Comet 31 S:** Rumpflänge: 9,74 m, Breite: 3,48 m, Verdrängung: 3,9 t, Ballast: 1.090 kg, Großsegel: 32,80 m<sup>2</sup>, Genua: 24 m<sup>2</sup>, Tiefgang: 1,90 m, Preis (exkl. MwSt.): € 69.000,-

**Info:** Yachtingcenter, 8112 Gratwein, Stallhofstraße 31, Tel.: 03124/515 01, E-Mail: office@yachtingcenter.at, www.yachtingcenter.at

## Fesche Römerin

**Comet 100 RS.** Die größte Yacht aus dem Hause Comar hat erste Probeschläge absolviert. Standesgemäße Premiere auf der Monaco Boat Show; Rumpf und Rigg aus Karbon. Design: Andrea Vallicelli, Segelfläche: 499 m<sup>2</sup>, Verdrängung: 65 t, Ballast: 24 t.



[www.yachtingcenter.at](http://www.yachtingcenter.at)